

Teilnahme-Regeln für den „Göde-Preis für Gravitationsforschung“

1. Beschreibung

Der „Göde-Preis für Gravitationsforschung“ ist ein Innovationspreis zur Beeinflussung der Gravitation mit bisher unbekanntem Methoden. Es soll ein Experiment entwickelt werden, bei dem ein mindestens 20 g schwerer Testkörper oder der Aufbau selbst in mindestens 10 cm Abstand von einer Auflagefläche über einen Zeitraum von mindestens 1 min frei schwebt.

Bewerber müssen ein funktionsfähiges Projekt einreichen. Dabei muss der Teilnehmer selbst nachweisen, dass es sich bei dem Experiment ausschließlich um eine direkte Beeinflussung der Gravitation handelt.

Experimente, die von der unmittelbaren Zielstellung abweichen, jedoch einen eindeutigen Effekt in Bezug auf die Gravitation zeigen (bspw. Gravitationsimpulse), können eingereicht werden. Das Gremium entscheidet ohne Anspruch des Bewerbers auf Akzeptanz darüber, ob das Experiment im Sinne der Zielsetzung außerplanmäßig teilnehmen darf.

Levitations-Effekte, die auf klassischen Effekten wie z.B. Aerodynamik, Magnetismus oder Elektrizität beruhen, sind nicht zugelassen. Ebenso nicht zugelassen sind natürliche Trägheitsphänomene wie bspw. Parabelflüge, freier Fall, Beschleunigung, Zentrifugal- und Coriolisbeschleunigung, relativistische Massenzunahme, etc.

Lässt sich das Experiment vollkommen bzw. teilweise auf klassische physikalische Gesetze zurückführen, behält sich das Auswahlkomitee einen Ausschluss vor. Das Experiment muss zur Überprüfung von der GÖDE Stiftung nachgebaut werden können und funktionieren.

2. Auswahlkomitee und Auslobung des Preises

Das Auswahlkomitee besteht aus den Beiräten und Mitarbeitern der GÖDE Stiftung und weiteren unabhängigen Wissenschaftlern. Die Auslobung des Preises – 1 Million Euro – erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung mit Ausstellung der eingereichten Arbeiten.

3. Bewerbung

Die Anmeldung hat schriftlich in Papierform zu erfolgen. Bewerbungen in Form von E-Mail oder Fax werden nicht akzeptiert. Das Anmeldeformular kann von unserer Website als Word-Dokument oder PDF-Dokument heruntergeladen werden. Es muss klar leserlich und komplett ausgefüllt sein.

- Die Anmeldung (ausgefüllte Unterlagen), die schriftliche Arbeit und die persönliche Kommunikation haben in englischer oder deutscher Sprache zu erfolgen.
- Die Anmeldung und die schriftliche Arbeit (Fotos, Messprotokolle, Nachweis der Gravitationsbeeinflussung, etc.) sind an die GÖDE Stiftung zu schicken. Nach Einsendung erfolgt die Vorauswahl.
- Das vorführbereite Experiment muss auf Abruf jederzeit innerhalb von drei Wochen in der GÖDE Stiftung aufgebaut und funktionsfähig vorgeführt werden. Danach entscheidet das Auswahlkomitee über die Vergabe des Preises.
- Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- Alle persönlichen Daten verbleiben in der GÖDE Stiftung und werden nicht an Dritte weiter gegeben.
- Es werden keine weiteren Ergänzungen nach dem Empfang der Bewerbungsunterlagen angenommen. In Ausnahmefällen kann vom Auswahlkomitee eine Ergänzung zur vorgelegten Arbeit / zum Experiment verlangt werden.

4. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen unabhängig von Beruf und akademischem Grad, ohne Altersbegrenzung und unabhängig der Nationalität. Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der GÖDE Stiftung und deren Angehörige. Nur ein Projekt kann pro Bewerber/Gruppe eingereicht werden. Bei einer Gruppenbewerbung muss ein Gruppensprecher benannt werden.

5. Urheberrechte

Der Bewerber bestätigt, dass er Urheber seiner Arbeit ist und an dieser Arbeit keine Rechte Dritter bestehen. Etwaige Forderungen von Dritten sind nicht auf die GÖDE Stiftung übertragbar. Der Bewerber gibt auf dem Bewerbungsformular der GÖDE Stiftung das Einverständnis, das Projekt zu reproduzieren und zu veröffentlichen. Bewerbungen oder Teile daraus, die durch Patent oder Copyright geschützt werden oder sich im Genehmigungsverfahren befinden, werden unter der Voraussetzung angenommen, dass der Bewerber die Gültigkeit der Teilnahmebedingungen anerkennt und, sofern der Bewerber nicht selbst Inhaber des Patentes oder des Copyrights ist, zusammen mit den Bewerbungsunterlagen die schriftliche Einverständniserklärung des Patent- und/oder Copyright-Inhabers vorlegt, aus der sich ergibt, dass die GÖDE Stiftung das Projekt reproduzieren und/oder veröffentlichen darf.

6. Haftungsausschluss

Die GÖDE Stiftung übernimmt keine Verantwortung für Schäden im Falle eines Verlustes, Diebstahles oder unabsichtlicher Beschädigung der experimentellen Ausrüstung. Die GÖDE Stiftung übernimmt weiterhin keine Haftung für Verzögerung oder Verlust der Bewerbungsunterlagen (Anmeldung), schriftlicher Arbeiten (z.B. in Form von Briefwechsel) in der Postanlieferung oder in anderen Formen der Kommunikation.

7. Recht

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular und der Teilnahme an der Ausschreibung werden die Teilnahmebedingungen und Richtlinien der GÖDE Stiftung anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anmerkung: Erklärung zu den Einsendefristen

Die Parameter wurden so gewählt, damit offenkundig eine zweifelsfreie Beeinflussung der Gravitationseinwirkung zu erkennen ist und es sich nicht um bereits bekannte Phänomene handelt. Mit dem Preis wollen wir einen Anreiz geben, das „Unmögliche möglich zu machen“. Uns ist durchaus bewusst, dass Gravitationsbeeinflussung in dieser Form noch nie beobachtet wurde.

Wir gehen davon aus dass das „Rätsel der Gravitation“ in absehbarer Zeit nicht gelöst wird. Deshalb ist der Wettbewerb eine Dauerpreis-Vergabe.